

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Holm**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 19.03.2008
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:05 Uhr
Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Siegfried Alsdorf	CDU	
Herr Joachim Corleis	CDU	
Herr Klaus Grage	CDU	
Frau Magdalene Haartje	CDU	
Herr Hans-Jürgen Hatje	CDU	
Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Frau Karin Jacobs	SPD	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Herr Bernd Kühl	SPD	
Herr Folker Marsel	SPD	
Herr Hans Hinrich Reißler	CDU	
Herr Walter Reißler	CDU	Vorsitzender
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	

Protokollführer/-in

Herr Jürgen Manske

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ingeburg Brünicke	SPD
Herr Eberhart Hellich	CDU

Außerdem nehmen teil:

8 Zuhörerinnen und Zuhörer
2 Pressevertreter

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 7.3.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 + 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung lt. Einladung wird gebilligt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
 - 2.1. Sitzung des Kindergartenausschusses am 12.2.2008
 - 2.2. Sitzung des Bauausschusses vom 5.3.2008
 - 2.3. Sitzung des Finanzausschusses am 12.3.2008
3. Einwohnerfragestunde
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen II. Halbjahr 2007
Vorlage: 127/2008/HO/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 126/2008/HO/BV
6. Prüfung der Jahresrechnung 2007 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Holm
7. Grundsatzbeschluss für die Umstellung auf Doppik
Vorlage: 125/2008/HO/BV
8. Einrichtung einer Krippengruppe -Erweiterung einer der Kindertagesstätten
Vorlage: 118/2008/HO/BV
9. Betriebskosten für die laufende Einrichtung von Krippengruppen in den Holmer Kindertagesstätten
Vorlage: 119/2008/HO/BV
10. Erweiterung des Kindergartens Arche Noah um eine Krippengruppe
Vorlage: 120/2008/HO/BV
11. Widmung der Verlängerung der Straße im Bereich B-Plan 22 "Im Wiesengrund"
Vorlage: 122/2008/HO/BV
12. Breitbandversorgung T-DSL in Holm
Vorlage: 124/2008/HO/V
13. Verschiedenes
 - 13.1. Fluglärm

- 13.2. Landmarke
- 13.3. Zustand des Reitweges in den Holmer Sandbergen
- 13.4. Schachtdeckel Lüdemannsweg
- 13.5. Gebäudemanagement
- 13.6. Elektronischer Versand von Sitzungsunterlagen
- 13.7. Unterhaltungsarbeiten Friedhofsweg
- 13.8. Oberflächenwasser Am Meierhof
- 13.9. Schredderaktion
- 13.10 Straßenverkehr im Gebiet des B-Planes Nr. 22
- 13.11 Begehung der Fußwege am 24.4.2008
- 13.12 Aufstellung von Behältern für Zigarettenkippen
- 16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Bgm Rißler erstattet seinen Bericht, der **Anlage 1** zum Protokoll wird. Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzenden berichten wie folgt:

zu 2.1 Sitzung des Kindertagenausschusses am 12.2.2008

GV Hoffmann wird zu den Tagesordnungspunkten 8 – 10 über die Ergebnisse der Ausschussberatung berichten.

zu 2.2 Sitzung des Bauausschusses vom 5.3.2008

Der Bürgermeister geht auf die wesentlichen Beratungspunkte ein (Bepflanzung/Gestaltung der Insel im Kreisel; Geschwindigkeitsüberwachung und Geschwindigkeitsbegrenzung im Lehmweg; Bodengutachten für Grundstücke im B-Plan 22)

zu 2.3 Sitzung des Finanzausschusses am 12.3.2008

GV Schaper wird während der GV-Sitzung zu den einzelnen Punkten aus Sicht des Finanzausschusses Stellung beziehen.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Welsch stellt sich als neuer Vorsitzender des Kulturvereins Holm e.V. vor; er wird von der neuen stellvertretenden Vorsitzenden Frau Stange begleitet. Herr Welsch weist auf die Veranstaltungen anlässlich des 25jährigen Bestehens des Kulturvereins am 19. + 20. April 2008 hin und bittet um zahlreiche Teilnahme.

**zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen II. Halbjahr 2007
Vorlage: 127/2008/HO/BV**

Der Bürgermeister gibt die kleinen Haushaltsüberschreitungen aus dem 2. Halbjahr 2007, die insgesamt 6.068,94 € betragen haben, zur Kenntnis.

**zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 126/2008/HO/BV**

GV Schaper erläutert die zur Genehmigung anstehenden restlichen Haushaltsüberschreitungen aus dem Haushaltsjahr 2007. Eine Rückfrage von GV Voswinkel zur Überschreitung bezüglich des Schmutzwasseranschlusses und der Herrichtung von Parkflächen für den Dorfplatz wird beantwortet.

Beschluss:

Die Haushaltsüberschreitungen, die im Verwaltungshaushalt 102.607,24 € und im Vermögenshaushalt 6.000,86 € betragen, werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 6 Prüfung der Jahresrechnung 2007 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Holm

GV Voswinkel berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2007, die der Rechnungsprüfungsausschuss am 6.3.2008 im Amt Moorrege vorgenommen hat. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 3.976.134,04 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 1.633.689,09 € abschließt, fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 7 Grundsatzbeschluss für die Umstellung auf Doppik
Vorlage: 125/2008/HO/BV**

GV Schaper gibt einige grundsätzliche Erläuterungen für die Veränderungen, die eine Umstellung auf doppische Haushaltsführung mit sich bringen wird. GV Voswinkel verspricht sich von einer solchen Umstellung klarere Aussagen im gemeindlichen Haushalt.

GV Kleinwort vermisst eindeutige Aussagen über die zu erwartenden Kosten. Der Protokollführer weist darauf hin, dass solche Aussagen zurzeit noch nicht getroffen werden, da der Umstellungsaufwand von verschiedenen, noch nicht greifbaren Faktoren abhängig sei. Unter Umständen müsse eine Personalverstärkung für ein bis zwei Jahre vorgenommen werden. Außerdem könne auch externe Hilfe für die Erfassung und Bewertung des gemeindlichen Vermögens in Anspruch genommen werden. Besondere Softwarekosten seien nicht zu erwarten, da die zurzeit verfügbare Software eine Umstellung auf doppische Haushaltsführung ermöglicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsführung der Gemeinde Holm entsprechend dem für Schleswig-Holstein vorgesehenen Wahlrecht möglichst zum 1.1.2011 auf Doppik umzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 8 Einrichtung einer Krippengruppe -Erweiterung einer der Kindertagesstätten
Vorlage: 118/2008/HO/BV**

GV Hoffmann erläutert den Sachstand. Dabei wird deutlich, dass zurzeit ein aktueller Bedarf von 10 Krippenplätzen besteht und dass die schnellste und preiswerteste Lösung durch Umbauarbeiten im DRK-Kindergarten ermöglicht werden

kann. Die Umbauarbeiten könnten so in Angriff genommen werden, dass die Krippenplätze ab 1.9.2008 belegt werden können. Die betroffenen Eltern haben bereits verbindliche Erklärungen für die Inanspruchnahme der Krippenplätze abgegeben.

GV Voswinkel weist darauf hin (s. auch TOP 10), dass bei einem später erkennbaren weiteren Bedarf an Krippenplätzen auch die kirchliche Kindertagesstätte „Arche Noah“ mit einem deutlich höheren Kostenaufwand erweitert werden könnte. Er dankt dem DRK für die Umnutzung der Räume.

GV Schaper erläutert den Sachverhalt aus Sicht des Finanzausschusses.

GV Kleinwort fragt, ob die Gemeinde Holm die erste Gemeinde im Amtsbereich ist, die Krippenplätze verwirklicht. Der Protokollführer stellt fest, dass Holm am Weitesten mit der Planung der Krippenplätze voran gekommen ist, dass aber auch die anderen amtsangehörigen Gemeinden den Bedarf an Krippenplätzen erfragt haben und die entsprechenden Maßnahmen zeitgerecht umsetzen wollen. Eine weitere Frage von GV Kleinwort bezieht sich auf die Mitfinanzierung der Kosten durch Kreis und Land. Der Protokollführer erläutert die sich abzeichnende Bezuschussung und geht auf den vorliegenden Entwurf einer entsprechenden Landesrichtlinie ein. Danach sind für die Umwandlung von Kindergartenplätzen in Krippenplätze höchstens 2.000 €je Platz zu erwarten. Für Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sind höchstens 13.000 €je Platz – maximal jedoch 2/3 der zuweisungsfähigen Aufwendungen – als Landeszuschuss zu erwarten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die erforderlichen Baumaßnahmen für eine Krippengruppe im DRK-Kindergarten für 10 Kinder zum 1.9.2008 umzusetzen. Es werden hierfür die Räumlichkeiten des DRK-Ortsvereins und des DRK-Kindergartens genutzt. Der DRK-Ortsverein kann die Räumlichkeiten im Keller des Gebäudes Lehmweg 8 weiter nutzen. Die Finanzierung der Baumaßnahme mit Gesamtkosten von ca. 63.000 €ist als außerplanmäßige Ausgabe mit Hilfe einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage vorgesehen. Landes- und Kreiszuschüsse sind unverzüglich zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

zu 9

Betriebskosten für die laufende Einrichtung von Krippengruppen in den Holmer Kindertagesstätten

Vorlage: 119/2008/HO/BV

GV Hoffmann erläutert den Sachverhalt.

Der Protokollführer geht auf die finanziellen Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2008 ein. Das Land wird für Krippenplätze, die bereits mit Beginn des Kindergartenjahres 2008/2009 zur Verfügung gestellt werden, mit Sicherheit keinen Zuschuss zu den laufenden Kosten gewähren, soweit die restlichen Monate des Jahres 2008 betroffen sind. Die entsprechenden Bundesmittel für Zuschüsse zum Betrieb von Krippenplätzen werden erst ab 1.1.2009 gewährt werden. Aus diesem Grund sind die zu erwartenden laufenden Kosten für ein Kalenderjahr in Höhe von 68.463 €um die eingeplanten Landes- und Kreiszuschüsse zu erhöhen, so dass

sich Kosten von 84.638 € ergeben. Für die Monate September bis Dezember 2008 wird somit ein Zuschussbedarf von etwa 28.500 € zu erwarten sein. Erst ab 2009 dürfte ein Zuschussbedarf von jährlich etwa 68.000 bis 68.500 € realistisch sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Ermittlung des Zuschussbedarfs für eine Krippengruppe im DRK-Kindergarten und die Ausführungen des Protokollführers zu diesem Thema zustimmend zur Kenntnis. Eine zu erwartende überplanmäßige Ausgabe bis zur Höhe von 28.500 €, die durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu finanzieren ist, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

**zu 10 Erweiterung des Kindergartens Arche Noah um eine Krippengruppe
Vorlage: 120/2008/HO/BV**

GV Hoffmann erläutert den Sachverhalt. Danach würde die Schaffung einer weiteren Krippengruppe beim Kindergarten Arche Noah Baukosten von rd. 230.000 € erfordern. Es besteht Übereinstimmig im Fachausschuss, dass die zweite Gruppe erst geschaffen werden soll, wenn ein konkreter Bedarf hierfür erkennbar ist. GV Hoffmann dankt den beiden Kindertagesstätten, dass bislang keine weitere Gruppe für 3-6jährige Kinder benötigt wurde. Nach seiner Auffassung werden die geringeren werdenden Kinderzahlen letztlich zu einer Umwandlung von Gruppen in Familiengruppen führen. Solche Gruppen wären bezüglich der laufenden Kosten günstiger als Krippenplätze. GV Kleinwort bringt Erfahrungen mit der Bildung einer Familiengruppe in Hetlingen ein. GV Voswinkel stärkt diesen Lösungsansatz durch einen weiteren Beitrag.

Abschließend wird festgestellt, dass aus der Elternschaft des Kindergartens Arche Noah zurzeit ein Bedarf an etwa drei Krippenplätzen erkennbar wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Antrag auf Errichtung einer Krippengruppe in dem Kindergarten Arche Noah zurück, bis eine eindeutige Bedarfssituation für eine weitere Krippengruppe feststeht. Über einen entsprechenden Antrag wäre in der Sitzungsperiode im 4. Quartal 2008 bzw. während der Haushaltssitzungen für den Haushalt 2009 erneut zu beraten. Falls sich kurzfristig ein entsprechender Bedarf ergeben sollte, ist vorher entsprechend zu handeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 11 Widmung der Verlängerung der Straße im Bereich B-Plan 22 "Im Wiesengrund"
Vorlage: 122/2008/HO/BV**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt aus Sicht des Bauausschusses. GV Schaper weist darauf hin, dass vor einer Widmung die erforderlichen Verkehrsschilder und die Sperre Richtung Twiete aufgestellt werden müssen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Widmung der Verlängerung der Straße im Bereich B-Plan 22 „Im Wiesengrund“ (Flurstück 99/1 der Flur 7 Gemarkung Holm) gemäß § 6 in Verbindung § 3 Abs. 1 Ziffer 3 a Straßen- und Wegegesetz für Schleswig-Holstein für den öffentlichen Verkehr als Ortsstraße. Die Widmung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 12 Breitbandversorgung T-DSL in Holm
Vorlage: 124/2008/HO/V**

Der Bürgermeister gibt einen Sachstandsbericht. Dabei geht er auf die derzeit schlechte Versorgung im T-DSL-Bereich und auf die mit der Deutschen Telekom AG geführten Verhandlungen ein. Das aktuelle Angebot der Deutschen Telekom AG sei zwar teurer; es sieht aber eine umfangreichere Bereitstellung von T-DSL-Anschlüssen vor. Die Bereiche Holmer Berg und Gewerbegebiet Bredhornweg würden in eine solche Regelung einbezogen werden. Es liegen zwei Vertragsentwürfe vor, wonach entweder ein Festbetrag oder ein Staffelnbetrag (je nach Anzahl der Anschlussnehmer) abgeschlossen werden könnte. Ein weiterer Gesprächstermin mit Vertretern der Firma Deutsche Telekom AG ist für Freitag, den 28.3.2008, vorgesehen.

GV Voswinkel berichtet über Gespräche, die er mit Gewerbetreibenden geführt hat. Von der SPD-Fraktion werde die Vereinbarung eines Festbetrages bevorzugt. Dabei müsse sichergestellt sein, dass die Landeszuschüsse, die bis zu 50 % betragen, entsprechend angepasst werden.

GV Grage stellt den Antrag der CDU-Fraktion, wonach der Bürgermeister und seine Stellvertreter bevollmächtigt werden sollen, weitere Verhandlungen mit der Firma Deutsche Telekom AG zu führen und letztlich einen Vertrag abzuschließen, vor.

Beschluss:

Der Bürgermeister und seine beiden Stellvertreter werden ermächtigt, mit der Firma Deutsche Telekom AG die kostengünstigste und risikoärmste Variante bezüglich eines Vertrages mit Versorgung der Gemeinde Holm mit leistungsfähigen T-DSL-Anschlüssen zu verhandeln und einen entsprechenden Vertrag abzuschließen. Die Betragsobergrenze für einen solchen Vertrag ist im nichtöffentlichen Teil besonders zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 13 Verschiedenes

Es ergeben sich folgende Wortmeldungen:

zu 13.1 Fluglärm

Auf Wunsch des Bürgermeisters berichtet der Protokollführer über die aktuelle Situation; danach werden die beabsichtigten Veränderungen bezüglich der Nutzung des Verkehrslandeplatzes Heist entgegen der ursprünglichen Absicht der Luftverkehrsaufsicht noch nicht veröffentlicht. Vertreter der Luftverkehrsaufsicht werden während der Sitzung der Gemeindevertretung Heist am 28.4.2008 zu diesem Thema Rede und Antwort stehen.

zu 13.2 Landmarke

Der Bürgermeister berichtet, dass das Fundament für die Landmarke bereits gegossen worden sei und dass die Landmarke jetzt installiert wird.

zu 13.3 Zustand des Reitweges in den Holmer Sandbergen

GV Grage weist darauf hin, dass der Reitweg links vom Katastrophenweg in den Holmer Sandbergen einen desolaten Zustand aufweist. Dieser Zustand hängt auch mit den sehr starken Regenfällen in den letzten Wochen zusammen.

zu 13.4 Schachtdeckel Lüdemannsweg

GV Hüttner weist darauf hin, dass der gebrochene Schachtdeckel im Lüdemannsweg trotz seines Hinweises in der letzten Sitzung immer noch nicht ersetzt worden ist.

zu 13.5 Gebäudemanagement

GV Schaper berichtet aus den Finanzausschuss über den Prüfauftrag an das Amt Moorrege, wonach eine Ausgliederung des Gebäudemanagement zum Zwecke des Vorsteuerabzuges geklärt werden soll.

zu 13.6 Elektronischer Versand von Sitzungsunterlagen

GV Schaper weist darauf hin, dass in der neuen Sitzungsperiode ein elektronischer Versand von Sitzungsunterlagen ermöglicht werden soll und dass eine Ausstattung der Mitglieder der Gemeindevertretung mit Laptops erwogen werden sollte.

zu 13.7 Unterhaltungsarbeiten Friedhofsweg

GV Schaper moniert, dass bereits vor ungefähr zwei Jahren durch die Firma E.ON Hanse Erdarbeiten vor dem Hause Friedhofsweg 12 ausgeführt wurden und dass die Wiederherstellung bis heute auf sich warten lässt.

zu 13.8 Oberflächenwasser Am Meierhof

GV Hoffmann stellt fest, dass sich hinter der ersten Schwelle der Straße Am Meierhof eine große Wasserlache, die nicht mehr abfließt, gebildet hat.

zu 13.9 Schredderaktion

Auf Nachfrage durch GV Kühl wird festgestellt, dass die nächste Schredderaktion für den 12.4.2008 geplant ist. Entsprechende Hinweiszettel werden zurzeit an alle Haushalte verteilt.

zu 13.10 Straßenverkehr im Gebiet des B-Planes Nr. 22

GV'in Jacobs moniert, dass Autos zum Teil bis zur Straße Twiete durchfahren. Der Bürgermeister sagt zu, dass der Sperrpfosten in Kürze aufgestellt wird, so dass ein Durchfahren zur Twiete nicht mehr möglich ist. GV'in Jacobs bittet außerdem um Prüfung, ob im Bereich der neuen Erschließungsstraße Papierkörbe zur Aufnahme von Hundekot und Abfällen (Schulweg!) aufgestellt werden können. Der Bürgermeister entgegnet, dass Papierkörbe nicht aufgestellt werden, weil man damit einen Präzedenzfall schaffen würde und weitere Personalkosten durch Einsatz des Bauhofes zu erwarten wären. Er sagt jedoch eine Prüfung dahingehend zu, dass Hundekot-Tütenspender aufgestellt werden.

zu 13.11 Begehung der Fußwege am 24.4.2008

GV Voswinkel legt Wert darauf, dass trotz der neu eingeschobenen Bauausschusssitzung am 24.4.2008 rechtzeitig vor Sitzungsbeginn (19.00 Uhr) eine Begehung der Fußwege stattfinden möge.

zu 13.12 Aufstellung von Behältern für Zigarettenkippen

GV Voswinkel regt an, vor dem Dörpshus einen Behälter für Zigarettenkippen aufzustellen. Dies wird allgemein unterstützt und dadurch ergänzt, dass ein solcher Behälter auch vor dem Haus der Gemeinde aufgestellt werden sollte.

Die nichtöffentliche Sitzung wird um 21.28 Uhr geschlossen.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt der Protokollführer die beiden im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse unter Wahrung des Datenschutzes bekannt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.04.2008

Walter Reißler

Jürgen Manske